

# Ostseebad Boltenhagen

<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: <b>GV Bolte/16/10240</b>			
Federführend: Bauamt	Status: öffentlich Datum: 04.03.2016 Verfasser: Sandra Pettkus			
<b>Niederschlagsentwässerung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen; hier: B-Plan Nr.6a (Neuer Weg)</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen				

## Sachverhalt:

Im Neuen Weg sowie im Rosenweg wird das Niederschlagswasser der öffentlichen Flächen über Drainagerohre (Sickerrohre angeschlossen an Sickerschächte) abgeleitet und soll versickern. Bei Starkniederschlagsereignissen kommt es immer wieder zu Überflutungen im B-Plangebiet Nr.6a, das vorh. RW-System ist technisch nicht ausgelegt das anfallende Niederschlagswasser zeitnah abzuleiten.

Lt. aktueller Aussage des Büros Morgner & Buchheim, in Bezug auf den vorh. Untergrund, ist eine Versickerung so wie im B-Plangebiet Nr. 6a angedacht nicht möglich.

1. Im Baugrund steht oben undurchlässiger Lehm und darunter wassergesättigter Sand an
2. Grundwasser steht ca. 1m unter Gelände an (~+2,50 mHN)
3. einige Nachbargebäude haben Keller, möglicher Weise mit Drainagen
4. die Grundstück sind fast komplett versiegelt und Regenwasser darf nicht auf Nachbargrundstücke abgeleitet werden

Die Empfehlung des Büros ist, das anfallende RW dringlichst in einer Sammelleitung abzuführen.

Um die Ursachen der nicht funktionierenden Niederschlagswasserableitung zu ergründen, haben bereits Kamerabefahrungen, in den benannten Bereichen, stattgefunden. Die Befahrungen gaben Aufschluss über den desolaten Zustand der vorh. Drainageleitungen (Einbrüche, Durchwurzelungen, Schwächung der Querschnitte, Versandungen). Um zwischenzeitlich Abhilfe bei Starkniederschlagsereignissen (Überflutungen) zu schaffen, wurde der vorh. Leitungsbestand (teilweise) und Sickerschächte erneuert. Die Erneuerung ist nur eine vorübergehende Lösung, die Problematik Niederschlagswasserbeseitigung muss ganzheitlich betrachte werden.

Die Verwaltung empfiehlt, um eine ganzheitliche Lösung zur Ableitung des Niederschlagswassers zu finden, Gespräche mit dem Zweckverband Grevesmühlen zu führen.

Neuer Sachverhalt:

Gespräche mit dem Zweckverband sind geführt worden. In der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen am 24.05.2016, wird ein Vertreter des Zweckverbandes anwesend sein und den Sachverhalt weiter erörtern.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt,  
...

**Finanzielle Auswirkungen:**

Können noch nicht benannt werden  
Im HH 2016 sollte ein Ansatz für die Beauftragung von Planungsleistungen in Höhe von  
50.000,00€ berücksichtigt werden.

**Anlagen:**

Schriftverkehr

---

Sachbearbeiter/in

---

Fachbereichsleitung